



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vermessungs- und
Katasteramt

22.05.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Schwabe
Telefon: 492-6244
SchwabeNora@stadt-
muenster.de

Betrifft

Straßenbenennung "Maria-Beckmann-Weg" in Kinderhaus

Beratungsfolge

09.06.2026 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Weg vom Bolzplatz an der Von-Humboldt-Straße, entlang der Ostseite der Papst-Johannes-Schule, Richtung Nordmark erhält die Benennung „Maria-Beckmann-Weg“ (siehe Übersichtsplan in der Begründung).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Im Antrag der Bürgervereinigung Kinderhaus (siehe Anlage 1) wird die Bezirksvertretung Münster-Nord gebeten, den Weg vom Bolzplatz an der Von-Humboldt-Straße, entlang der Ostseite der Papst-Johannes-Schule, Richtung Nordmark „Maria-Beckmann-Weg“ zu benennen. Der Antrag ist am 17.09.2024 bei der Verwaltung eingegangen.

Der Weg verläuft am Rand eines Waldstücks, er dient als Rad- und Fußweg nicht der Erschließung von bebauten Grundstücken und es gibt keine postalischen Adressen an ihm. In der Regel werden nur solche Straßen, Plätze und Wege benannt, deren Namen für die Lagebezeichnung von Grundstücken notwendig sind, da Straßennamen vorrangig der Auffindbarkeit und Orientierung dienen.

In diesem Fall handelt es sich um den letzten einer Reihe von derartigen Benennungen von Wegen in Grünanlagen, die in den vergangenen Jahren von der Bürgervereinigung Kinderhaus beantragt und von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden. Im Ergebnis ist damit die Benennung von Wegen in der Grünanlage in Kinderhaus abgeschlossen.

Maria Beckmann wurde am 12. Oktober 1914 in Münster geboren und verstarb am 9. Dezember 2002 in Münster. In dem Antrag der Bürgervereinigung Kinderhaus heißt es *„Maria Beckmann war eine plattdeutsch sprechende und schreibende Heimatdichterin, die ihre gesamte Lebenszeit in Kinderhaus verbrachte. ... Sie setzte sich auch mit außergewöhnlichem Einsatz für die sozialen Belange der vielen Neubürger ein. Ein besonderes Anliegen war die Zusammenführung der Neubürger mit den „Alteingesessenen“* In Anlage 1 wird das Leben und Wirken von Maria Beckmann ausführlich beschrieben.

Dem Stadtarchiv liegen keine Informationen zum Leben, zum politischen oder literarischen Wirken Maria Beckmanns vor. Etwaige Unterlagen, die eine aktive Verstrickung Maria Beckmanns in die nationalsozialistische Herrschaft dokumentieren würden, konnten dort ebenfalls nicht ermittelt werden. Die Stellungnahme des Stadtarchivs ist in Anlage 2 beigefügt.

In Vertretung

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen

Anlage 1 - Antrag Bürgervereinigung
Anlage 2 - Stellungnahme Stadtarchiv

